

Zeitschrift: Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein
Herausgeber: Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein
Band: - (1972)
Heft: 4

Rubrik: Die 25. ordentliche Generalversammlung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

S C H W E I Z E R = V E R E I N
im Fürstentum Liechtenstein

Vaduz, im Oktober 1972

Liebe Landsleute,

wir möchten Sie auch dieses Jahr wieder zu unserer Generalversammlung herzlich einladen.

Die 25. ordentliche GENERALVERSAMMLUNG

findet statt am

Freitagabend, den 10. November 1972

um 20.15 Uhr

im Saale des Rest. Sonne in Triesen

T R A K T A N D E N

1. Protokoll der letzten Generalversammlung
2. Jahresbericht des Präsidenten
3. Kassa- und Revisionsbericht
4. Festsetzung des Jahresbeitrages
5. Wahlen
6. Statutenrevision
7. Anträge der Mitglieder und des Vorstandes
8. Verschiedenes

Anschliessend an die Traktanden: Imbiss und gemütliches Zusammensein.

Alle Landsleute, die keine Fahrgelegenheit haben, wollen sich bitte bei
Telefon 2 23 63 melden.

Wir hoffen, recht viele Landsleute, Mitglieder und Nichtmitglieder, an der
Generalversammlung begrüssen zu können und verbleiben

mit landsmännischen Grüssen

Der Vorstand